

Lotto-Millionär verhaftet: Nach 167 Millionen Dollar im Knast!

James Farthing, 50, aus Kentucky, gewinnt 167 Millionen Dollar im Powerball, wird drei Tage später in Florida festgenommen.



Nachrichten AG

St. Pete Beach, USA - James Farthing, ein 50-jähriger Mann aus Kentucky, hat am vergangenen Samstag die atemberaubende Summe von 167,3 Millionen Dollar im Powerball-Jackpot gewonnen. Nur drei Tage nach seinem großen Gewinn geriet Farthing jedoch in ernste Schwierigkeiten. Er wurde in Florida verhaftet, nachdem er in eine Schlägerei in einer Strandbar verwickelt war. Berichten zufolge schlug er zunächst einen anderen Gast und trat anschließend einem Polizeibeamten ins Gesicht, was zu seiner Festnahme führte. Der Beamte erlitt Schwellungen und Rötungen im Gesicht, während Farthing versuchte, vom Tatort zu fliehen, jedoch gestoppt wurde. Er sitzt nun in Haft und muss eine Kaution von 10.000 Dollar zahlen, eine Summe, die er sich nach seinem Lotto-

Gewinn leisten kann.

Zusammen mit Farthing wurde auch seine 42-jährige Freundin Jacqueline Fightmaster festgenommen. Sie soll betrunken auf andere Gäste losgegangen sein. Während Farthing weiterhin in Gewahrsam bleibt, wurde Fightmaster mittlerweile freigelassen. Am Tag vor dem Vorfall posierte Farthing noch glücklich mit einem riesigen Scheck, den er zusammen mit seiner Mutter und Freundin präsentiert hatte. Seine Mutter äußerte, dass sie sich auf einen schönen Muttertag freue und dass ihr Sohn plant, den Gewinn mit ihr zu teilen.

Ein Plausibler Zusammenhang zwischen Glücksspiel und Risikoverhalten

In Anbetracht des Vorfalls stellt sich die Frage, wie Gewinne aus Lotterien das Verhalten von Menschen beeinflussen können. Laut einer aktuellen Studie, die im Glücksspiel-Survey 2023 veröffentlicht wurde, haben 36,5 % der Befragten in Deutschland in den letzten 12 Monaten an Glücksspielen teilgenommen. Vor allem Männer scheinen von Glücksspielstörungen betroffen zu sein, was sich auch in den Daten zeigt: 2,4 % der Bevölkerung weisen Anzeichen einer Glücksspielstörung auf. Besonders riskante Glücksspielverhalten ist unter der jüngeren Generation zunehmend zu beobachten.

Ein Vergleich der Glücksspielgewohnheiten der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Teilnahme am Lotto 6aus49 nach wie vor am höchsten ist. Gleichzeitig ist die Wahrnehmung der Risiken, die mit Glücksspiel verbunden sind, bei den Befragten weit verbreitet. 80,8 % der Teilnehmer sind sich der Gefahren bewusst, während 89,5 % das Teilnahmeverbot für Minderjährige befürworten. Dies deutet darauf hin, dass ein besseres Verständnis der Risiken und eine entsprechende Aufklärung in der Gesellschaft gefordert sind.

Obwohl Farthing nun auf eine turbulente Zeit nach seinem Lottogewinn zurückblickt, bleibt abzuwarten, wie sich diese

Erfahrungen auf sein zukünftiges Leben und Verhalten auswirken werden. Der Vorfall wirft grundlegende Fragen über den Umgang mit plötzlichem Wohlstand und die Gefahren von Glücksspiel auf.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Alkoholeinfluss
Ort	St. Pete Beach, USA
Verletzte	1
Festnahmen	2
Quellen	• www.vol.at • www.20min.ch • gluecksspielsucht-nrw.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at